

Förderung der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Lokalregierungen durch PROGRESS auf Palawan, Philippinen (PH77)

Zivilgesellschaft
und Staat

Das Helvetas-Programm PROGRESS (Programme for Governance and Rural Empowerment Support Services) stärkt in den Provinzen Palawan und Nord-Samar die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Lokalregierungen und fördert damit die partizipative und „gute Regierungsführung“. Das Programm unterstützt ausgewählte Entwicklungsprojekte und führt vielfältige Ausbildungsmassnahmen durch.

Das Projektumfeld

Die nach Marcos' Sturz neu konzipierte Verfassung von 1987 sieht die Einrichtung eines dezentralen Regierungssystems vor, das den 77 Provinzen, 1500 Distrikten und 44'000 Gemeinden auf den Philippinen weit reichende Autonomie gewähren soll. Auf Grundlagen des Verfassungsmandats wurde 1991 ein „Lokalregierungs-Gesetz“ verabschiedet, das ein Jahr später in einem entsprechenden Dezentralisierungsprogramm hätte umgesetzt werden sollen. Das Gesetz, das weltweit als vorbildlich gilt, definiert die Lokalregierungen als autonome demokratische Regierungseinheiten mit unabhängigen Finanzquellen. Damit die lokale Autonomie auch tatsächlich mit einer demokratischen Regierungsführung verknüpft wird, fordert das Gesetz die Einrichtung von Strukturen und Mechanismen, welche die Partizipation der Bevölkerung garantieren.

Die Umsetzung des Dezentralisierungsprogrammes kam seit 1992 nur zögernd voran, vor allem weil sich die traditionellen LokalpolitikerInnen gegen eine Teilnahme der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Basisgruppen sträubten. In den letzten Jahren zeigten sich Lokalregierungen in den Projektgebieten der Helvetas-Partner jedoch

vermehrt bereit, mit NGOs zusammenzuarbeiten. Andererseits sind heute auch viele NGOs offen für eine Kooperation mit Regierungsstellen. In der Folge haben sich erste Formen einer Zusammenarbeit entwickelt, die aber eher ad hoc Charakter besitzen und wenig systematisch sind.

Das Programmziel

Das PROGRESS-Programm will an die veränderte Situation und die vorhandenen Möglichkeiten anknüpfen sowie auf dem bisherigen Helvetas Engagement aufbauen und dieses komplementieren. Im Rahmen des Dezentralisierungsprogramms werden ausgewählte Entwicklungsprojekte unterstützt, die gemeinsam von Lokalregierungen, NGOs und der Lokalbevölkerung geplant, umgesetzt und kontrolliert werden. Die Förderung der Lokalregierungen gilt als Schwerpunkt, da diese sich zu kompetenten Entwicklungsträgern entfalten sollen.

PROGRESS wird in den zwei Provinzen Palawan (eine Insel im Westen des philippinischen Archipels) und Nord-Samar (auf der Insel Samar im Osten der Philippinen) durchgeführt. Etliche Distrikt- und Gemeinderegierungen der zwei Provinzen haben bereits gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit NGOs gesammelt und zeigen grosse Bereitschaft für eine weiter gehende Kooperation.

Die Programmarbeit

Die Unterstützung der Partnerorganisationen – der Lokalregierungen, NGOs und Lokalbevölkerung – umfasst vielfältige Ausbildungsmassnahmen sowie eine beschränkte und Projekt bezogene Finanzhilfe. Die Lokalregierungen müssen sich finanziell mit einem Beitrag von 30% der Projektkosten beteiligen. Die Ausbildungsaktivitäten umfassen Kurse in verschiedenen Bereichen der Dezentralisierung/lokalen Regierungsführung (allgemeine Gesetzesbestimmungen, Zusammenarbeitsformen, Projektfinanzie-



rung, Good Governance, Erlass von Verordnungen, etc.) sowie Trainings in partizipativer Projektplanung/-umsetzung und -monitoring.

Die von PROGRESS unterstützten Projekte müssen mehrere Bedingungen erfüllen und unterliegen einem strikten Auswahlverfahren. Sie müssen unter anderem einem nachgewiesenen Bedürfnis der Lokalbevölkerung entsprechen, gemeinsam von der Lokalregierung, einer NGO und der betroffenen Bevölkerung konzipiert sein und ebenfalls gemeinsam umgesetzt werden.

Jahresprogramm 2006

Im Jahr 2006 werden in Zusammenarbeit mit fünf Lokalregierungen und sieben NGOs auf Palawan verschiedene Entwicklungsprojekte unterstützt. Es sind dies u.a. die folgenden:

- In der Gemeinde Narra hat aufgrund des Bevölkerungszuwachses in dem Gebiet das Abfallmanagement oberste Priorität. Die Lokalregierung führt zusammen mit der NGO PNNI ein Projekt durch, in dem die Bevölkerung durch eine Informationskampagne sensibilisiert, Abfalltrennung eingeführt, eine Recyclinganlage gebaut sowie eine kontrollierte Abfalldeponie eingerichtet wird. Nutzniesser des Projekts sind 13'804 Haushalte.
- Die Lokalregierung von Coron und die NGO CRWSA erstellen Sanitäreinrichtungen und eine Abwasseraufbereitungsanlage im Dorf Tagumpay. Das Projekt kommt 196 Haushalten zugute.
- In Cayapas in der Gemeinde Dumarán wird eine neue Trinkwasserversorgung gebaut, wovon 150 Haushalte profitieren können.

- In der Gemeinde Roxas führen die Lokalregierung und eine Fischerkooperative ein Projekt im Bereich der Seegurkenzucht. Hiermit eröffnen sich neue Einkommensquellen, während zugleich die Ressourcen des Meeres geschont werden.
- Mit einem Bewässerungsprojekt in Caramay in der Gemeinde Roxas sollen die Ernteerträge der Reisbauern erhöht werden.
- In der Gemeinde Culion sollen in Zusammenarbeit mit Frauenverbänden bestehende Frauenorganisationen in verschiedenen Dörfern gestärkt werden. Das Projekt beinhaltet Ausbildungen, Mikrokredite sowie die Errichtung eines Handelszentrums zur Vermarktung von durch Frauenorganisationen hergestellten Produkten.

Die Partnerorganisationen

Die Verantwortung für die Durchführung des PROGRESS-Programms liegt beim Helvetas Programmbüro, das seinen Sitz in Puerto Princesa, Palawan hat.

Bei der Umsetzung des Programms wird neben den Lokalregierungen, NGOs und der Lokalbevölkerung eng mit dem Institute of Politics and Governance (IPG) zusammen gearbeitet, das 1994 gegründet wurde. Das Institut hat langjährige Erfahrung in den Bereichen Dezentralisierung und lokale Regierungsführung und führt landesweit entsprechende Ausbildungsprogramme für Regierungsangehörige und NGOs durch. IPG plant und führt Trainings unter PROGRESS durch und berät das Helvetas-Programmbüro in konzeptionellen sowie operativen Fragen.

PROGRESS auf Palawan, Philippinen (PH77)

Budget, Mittelbedarf und Finanzierung

- Lokale Fachberatung	Fr. 4'800.--
- Seminare/ Ausbildungsaktivitäten	Fr. 38'900.--
- Finanzbeitrag an Entwicklungsprojekte auf Palawan	Fr. 72'000.--
- Helvetas Projektleitung	<u>Fr. 67'300.--</u>
Total Helvetas-Programmbeitrag 2006	<u>Fr. 183'000.--</u>
davon Beitrag des Bundes (DEZA) aus dem Kredit für Entwicklungszusammenarbeit (60 %)	<u>Fr. 109'800.--</u>
è Mittelbedarf Helvetas 2006	<u>Fr. 73'200.--</u>



Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
 St. Moritzstrasse 15, CH-8042 Zürich
 Telefon 01/368 65 00
 Fax 01/368 65 80
 E-Mail helvetas@helvetas.org
 Postcheck 80-3130-4